

Anrechnung von Bereitschaftsdiensten

Beitrag von „O. Meier“ vom 11. März 2018 15:37

Zitat von Susannea

dass man dies immer alles innerhalb der Kernarbeitszeit erledigen kann

Nain. Behaupte ich nicht. Womöglich nicht für alle Schulen. Notwendige Tätigkeiten bei uns, also Unterricht, Vorbereitung, Klausurkorrekturen, Prüfungen, Notenkonferenzen könnte man durchaus in einem solchen Zeitfenster unterbringen.

Und wenn es notwendige Tätigkeiten gibt, die man nicht mit (durchschnittlich) 8h/Tag, also 40 h/Woche, erledigen kann, hat man womöglich zu wenig Personal.

Zitat von Susannea

oder der AG dann bereit wäre, diese Zeit auszugleichen. Davon ist nämlich bisher in dem System keine Rede

Genau das ist der Punkt. Bisher wird sich über die Überstunden einfach hinweggelogen. Würden diese erfasst, würde das schon schwieriger. Wenn der Dienstherr allerdings sowieso erwartet, dass man die Überstunden verschenkt, kann man sich jedes Arbeitszeitmodell sparen. Da stimmen wir überein.